

PRESSEMITTEILUNG

Kinder in der Krise: „Hamburger SPIELRÄUME“ gehen in die nächste Runde

Stiftungen geben 255.000 Euro für mehr Lebensfreude

Hamburg, 14.02.2023 – Studie um Studie belegt: Junge Menschen in Deutschland leiden stark unter den aktuellen Krisen. Neun Hamburger Stiftungen stellen in dem Gemeinschaftsfonds „Hamburger SPIELRÄUME“ daher 255.000 Euro bereit, die insbesondere sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen zugutekommen sollen. Mit dem Geld werden Projekte der offenen Kinder- und Jugendarbeit gefördert, die mehr Lebensfreude in die Nachmittage und Wochenenden junger Hamburger:innen bringen. Das Antragsverfahren ist bewusst niedrigschwellig und unkompliziert gehalten, Entscheidungen werden innerhalb von zehn Tagen kommuniziert. Das macht den Fonds auch für kleinere Vereine attraktiv.

Unbeschwert Erfahrungen sammeln, dank der „Hamburger SPIELRÄUME“

Mit dem Fonds „Hamburger SPIELRÄUME“ wollen die beteiligten Stiftungen verhindern, dass sich psychische und körperliche Belastungen und Erkrankungen aus der Coronazeit manifestieren. Auch die interministerielle Arbeitsgruppe „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“ warnte vergangene Woche vor dauerhaften Schäden, vor allem bei schon zuvor benachteiligten Gruppen.

Kinder brauchen Zeit, in der sie unbeschwert spielen können. Der Fonds „Hamburger SPIELRÄUME“ fördert daher Exkursionen in die Natur, Kunstworkshops, Bewegungs- und Sportangebote. Alle geförderten Projekte tragen zur Alltagsbildung bei, fördern Gemeinschaft und stärken damit die Persönlichkeitsentwicklung. Sie sind eine unverzichtbare Ergänzung zur schulischen Bildung.

573 Projekte und rund 1,2 Mio. Euro seit 2020

Gegründet wurde der Fonds „Hamburger SPIELRÄUME“ im Juni 2020, als immer mehr Kinder unter den Folgen von Social Distancing litten. Seitdem konnten 573 Projekte mit insgesamt rund 1,2 Millionen Euro an Mitteln gefördert werden. Der Gemeinschaftsfonds steht auch weiteren Stiftungen, die sich beteiligen möchten, offen. Die BürgerStiftung Hamburg übernimmt die Koordination des Gemeinschaftsfonds, die verwaltungstechnische Abwicklung von Antragsverfahren und die Mittelbewilligung.

Die neue Antragsrunde läuft seit dem 13. Februar 2023. Weitere Informationen unter <https://buergerstiftung-hamburg.de/fonds/hamburger-spielraeume/>

Folgende Stiftungen sind an dem Fonds beteiligt:

Rudolf Augstein Stiftung, BürgerStiftung Hamburg, Kurt und Maria Dohle Stiftung, ERGO Stiftung Jugend & Zukunft, Homann-Stiftung, Liselotte Stiftung, Hanns R. Neumann Stiftung, Klaus und Lore Rating Stiftung, eine Hamburger Familienstiftung

BILDUNTERSCHRIFT

FOTO Hamburger SPIELRÄUME 1: Beim Theaterworkshop sich selbst erfahren: Hamburger Stiftungen wollen mehr Kindern unbeschwerte Zeit zum Spielen schenken.

Ansprechpartnerin für Antragsteller:innen:

Cornelia von der Heydt, BürgerStiftung Hamburg

cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de, Tel: 040-8788969-64

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Liv Hentschel, BürgerStiftung Hamburg

liv.hentschel@buergerstiftung-hamburg.de, Tel. 040-8788969-82